

ART EMPORIUM,
Telephone 500.
Mit etlichen Bogen in allen Dienstlinien für
Dilettanten und Künstler.
Zeichner und Architekten.
Große und beste Auswahl in
Kunstgegenständen jeder Art.
Kunst und Spiegel.
Schönliches Bogen in Partien und Gebauden.
Photographen und
Amateur-Photographen.
The H. LIEBER CO.,
24 West Washington St.

Anzeigen

In dieser Spalte kosten 5 Cent pro Zeile.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Anzeigen, in welchen Stellen gesucht, oder erfasst werden, finden unentgeltlich Aufnahme.

Dieselben bleiben drei Tage stehen, können aber unbeschränkt erneuert werden.

Berlangt.

Verlangt: Ein gutes Böhrer für allgemeine Hausarbeiten. No. 320 West 5th Street.

Verlangt: Zwei Schneiden. A. Walter, No. 635 Washington Avenue.

Verlangt: Deutsche Spuren für das Industrie-De-

partement der American Central Life Insurance Com-

pany, 100 West 10th Street.

Oppositionsmitteilungen zu 5 und 6 Prozent. A.

J. Meyer, 100 West 5th Street.

Grundgerüchte, Wiss., Antiken, Zeichn., Zeichnungs-

abzugabe — niedrige Raten. Wir bezahlen den

Wert. A. Meyer, 100 West 5th Street.

Stelle gesucht.

Gesucht: Ein verheiratheter deutscher Mann sucht

einen Platz auf einer Farm. Nachrichten No. 221.

Rebecca Street.

Den besten

Kaffee

in der Stadt.

Neue Erbsen,

Spargeln re.

zu billigstem Preise bei

O. F. PAEPKE,

Markthalle in der Tomlinsonhalle.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 22. November 199.

Weltbestes Brotgebäck.

Die eingeführten Namen sind die des Brot's über der Platte.

Gebäck.

John und Ella Crabb, Knabe.

David und — Hedges, Knabe.

Wm. und — Field, Mädchen.

Frank und Phanna Humphrey, Knabe.

Frank und Lillian Barnes, Mädchen.

Edgar und Francis Laurence, Mädchen.

John und A. Flora Bimmer, Knabe.

Herr Raben.

John Green — Anna Kerins.

Charles Johnson jr. — Maude Nields.

John Gee — Mabelle Atkins.

Lawrence Hart — Anna Paylor.

George C. White — Carrie Hudson.

Thomas Gistcoll — Jessie McGrath.

Jesse Wilson — Cora Snodgrass.

Ben. Colestock — Clara Stout.

Walter Sharp — Sadie G. Mac.

Loeb & Fiala.

Oliver S. Keely, 32 Jahre, 21. Nov.

906 Ost 11. St.

Peter A. Vog, 3 Jahre, 22. Novbr.

842 Charles St.

Theodore Augenstein, 42 Jahre, 20.

Nov., 412 Reckless St.

Louis Koons, 10 Jahre, 21. Novbr.

417 Minerva St.

Prob. Regers „Mod“, 5 Cent

Gitarre.

Die Großloge der Odd Fellows befindet sich augenblicklich hier in

Sitzung.

Elisabeth George, 27 Jahre, unverheirathet, 155 Lord St., wohnhaft, wurde irrtümlich erklär. Leider am

Berufungswahn.

H. Schmedel, Bürsten-Fabrikant, 718 McCarthy St.

Das Stadtrathkoms für

Kontakte und Rechte hält heute Abend eine Sitzung ab um die Gaskordinanz zu

besprechen. Vertreter der beiden

Gesellschaften werden anwesend sein. Stadtratwalt Kern wird die

Stadt vertreten.

Betriebsdirektor McGowan

von der Strafanstalt erklärte

die Einnahmen der

Bahn in diesem Jahre zurückgegangen

sind, trotz eines bedeutend größeren

Passagierverkehrs.

Zwei Drittel der Passagiere hätten

Billets benötigt. Daher der Rückgang

in der Einnahme.

John Mitchell, Präsident der

United Mine Workers, fährt heute

Abend nach St. Louis, um mit Berg-

werksbesitzern des westlichen Distrikts

zu konferieren. Die Executive Behörde

der United Mine Workers hat beschlossen

einen allgemeinen Streik kündigen.

Die Kohlengräber der Pennsylvania

Bahn zu inaugurierten, falls die Sub-

sequana Coal Company sich weigern

solle den Unionpreis zu bezahlen.

Eine Schießerei.

Gestern Abend um 6½ Uhr schoss der Kaufmannspolizist James K. Rupe an der Ecke der 19. St. und Columbia Ave., auf den an der Martindale Ave., wohnenden Wm. Arnold. Die Kugel traf den Mann in die Magengegend. In einer benachbarten Wirtschaft besaß die Sache. Arnold und ein Mann, Namens Henry Mills, befanden sich in der Wirtschaft, als Rupe Zeuge betrat. Sofort ging Arnold auf Rupe los und beschuldigte ihn des Meineids. Er nahm dabei Bezug auf sein Verhaftung im September durch Rupe. Der Beamte erwiderte, daß er sich keines Meineids bewußt sei und Arnold erklärte darauf ausgeregt, er wolle ihm sein Gesicht verschlagen, was er wolle. Um Aufregungen zu vermeiden ging Rupe über die Straße nach dem nächsten Polizeiamt, kam zur Station zu telefonieren. Arnold und Mills griffen ihm. Er kehrte nach fortwährend Drohungen, und Mills ergriff den Arm Rupes, als er den Koffer ausschüttete. Rupe schüttete ihn ab, zog seinen Revolver und warnte die beiden ernstlich ihm nicht zu nahe zu kommen, oder er würde schießen. Das sah Arnold jedoch als belästige Einladung zum Gegenbeispiel auf. Er sprang auf den Beamten zu, hob seinen Arm und beißt den Worten „D — you, you wouldn't shoot any one“ trockte plötzlich ein Schuß und Arnold füllte in den Unterleib geschoßt, laut aufschreiend in die Wirtschaft zurück. Mills nahm nach. Rupe telefonierte der Station den Vorfall. Zwei Bicyclepolizisten machten sich auf den Weg nach der Wirtschaft, während Rupe sich auf der Polizeistation stellte, und den Polizeiüberintendenten den Sachverhalt auseinander setzte. Der Bericht wurde trocken seines Protestes und Stadthospitals gebracht. Die Kugel ist in die linke Seite des Unterleibs eingedrungen und sicht im Rücken. Der Zustand des Mannes ist nicht lebensgefährlich. Das Verhör im Polizeigericht findet dann statt, wenn der Justiz Arnold dies erlaubt. Rupe ist ohne Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt.

Bezeichnete Bogen des Ordens der Germanus Söhne.

Großer Ball am 23. November in der Mozart Halle. Eintritt 25¢.

Schrecklich bestraft.

Louis Koons, 11 Jahre alt, 17 Minerva St., wohnhaft, wurde gestern

Nachmittag kurz nach 3 Uhr von einem Eisenbahnwagen bei Gossin & Fletcher's Paddington überfahren und getötet.

Der kleine Koons und zwei seiner

Schulkameraden, Eddie Bogg, 528 Blake St. und Thomas Nagan, 1317 Oliver St., schwangen gestern die Schule und gingen nicht einmal zu Mittag nach Hause. Sie spielten in der Nähe der Eisenbahn. Als das Unglück passierte, befand sich Koons auf dem System, Zeugnis frei verlautet. Preis 75¢ für die Glasur. Beifall von allen Apotheken.

Hall's Familien Bilder sind die besten.

Die K. und Musikverein.

Gestern Abend wurde den Sängern vom Präsidenten des Vereins, Herrn Geo. Kotze, mitgeteilt, daß das Konzert um 13 Uhr verschoben werden mußte.

Der kleine Stadtherold.

Albert S. Neiger ist nach New Ulm, Minn. verreist.

Herr Henry Kotze wurde heute

Morgen um 3 Uhr von seiner Frau mit einem gesunden Knaben beschenkt.

Bauernmiete.

3. R. Norwood, 1216 Union St.,

Esterne, \$30. — H. McDonald, 2537

Massachusetts Ave., Werkstatt, \$125.

J. Dupee, 870 W. Walnut St.,

Skuppen, \$10. — L. D. Morgan,

2517 Station St., Baukunst, \$110. —

J. C. Davis, 2502 McPherson St.,

Skuppen, \$100.

Niedrige Raten für den Danktagungstag

über die Monat.

Tickets bis auf eine Distanz von 150

Meilen werden am 29. und 30. No-

ember, gültig für die Rückfahrt bis

zum 1. Dezember inklusive 1 zu 1½

der Fahrpreise für die Rundfahrt ver-

lautet.

Ältere Auskunft erhalten die Ticket-

agenten im Union Bahnhof, Ma-

ssachusetts Ave., und 25 W. Washington

Str.,

R. B. Algeo, D. P. A.

Ein Einbrecher verhaftet.

Die Radlerpolizisten, Gray, Griffin,

Hauser und Schröder wurden heute

Nachmittag die Plättchen auf Seite des Verlagens.

Die Radlerpolizisten wurden gerufen

und es gelang ihnen den Mann nach

einem Dauerlauf von mehreren Blöcken

und nachdem Polizist Gray zwei

Schüsse abgesetzt, einzufangen. Er

gab seinen Namen als John Cooper an.

Repräsentant Overtree lebt

in nächster Nähe nach Washington,

D. C., zurück.

William Moore, ein 86 jährige

Geist, stand gestern Nacht unter

der Polizei über sich selbst zu erheben,

daß er am 15. Nov. \$219 auf ei-

ner Kreditkarte in Kosho, Mo., schrie-

ne. Man sah auch einen Gespalt-

en auf der Kreditkarte.

Die Kreditkarte ist in der

Stadt zu kaufen.

Auf Scheidung klage:

John von Ellen Fahey wegen Un-

treue.

Neue Klagen.

Auf Scheidung klage:

John von Ellen Fahey wegen Un-